

# „Förderkonzept geht auf“

## David-Hansemann-Schule schneidet gut ab

Aachen. Die David-Hansemann-Schule hat es als einzige Aachener Schule bei den Lernstandserhebungen im März 2009 unter die zwei Prozent der besten Schulen in NRW im Fach Mathematik geschafft. In den Fächern Deutsch und Englisch positionierte sich die Schule im Mittelfeld. Die Schüler und Lehrer der Realschule sind stolz auf ihre Leistung. „Damit hatten wir nicht gerechnet“, sagt Schulleiter Hanno Bennemann. „Aber das ist eine schöne Bestätigung unserer Arbeit. Das Ergebnis zeigt, dass unser Förderkonzept aufgeht.“

In dieser Woche zeichnete Schulministerin Barbara Sommer die besten Schulen aus. „Besondere Leistungen sollen auch besonders gewürdigt werden. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die engagierte und erfolgreiche

Arbeit in unseren Schulen“, so die Ministerin.

Die Lernstandserhebungen werden in allen achten Klassen des Landes durchgeführt. In den Lernstandserhebungen wird die David-Hansemann-Schule in die Kategorie der Schulen eingeordnet, die mit „eher schwierigen Rahmenbedingungen“ zu tun haben. „Das sind meist Schulen im innerstädtischen Gebiet, die einen relativ hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund haben“, erklärt Bennemann. Umso mehr freut sich der Schulleiter, dass seine Schützlinge sich im Fach Mathematik behaupten konnten. „Für uns ist es jetzt wichtig, diese Ergebnisse zu halten und die Förderung in anderen Fächern weiter zu intensivieren. Aber zum Kauf von mehr Fördermaterial fehlt uns das Geld.“ (smb)

Mittwoch, 10. Februar 2010

FA